

Internet World 2016

Zukunfts-Technologien zum Anfassen

Sonntag, 01.05.2016

Der Wachstumstrend der Internet World Messe ist seit Jahren ungebrochen, wie der Veranstalter Neue Mediengesellschaft Ulm mbH bilanziert: „Wir freuen uns, dass wir mit 15.900 Besuchern unsere Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 8% steigern konnten“, so Saskia Müller, Leiterin der Internet World Messe. „Unsere Wachstumszahlen zeigen, dass wir mit unserer Ausrichtung auf den vernetzten Handel der Zukunft mit all seinen Facetten genau ins Schwarze getroffen haben.“ Die Aussteller zeigten sich sehr zufrieden, 40% der Standfläche sind bereits für 2017 vorreserviert.

Erstmals fand die Messe in den Hallen B5 und B6 des Münchener Messegeländes statt und bot den ausstellenden Firmen damit 22% mehr Fläche als im Jahr zuvor. Als Publikumsmagnet erwies sich wie auch im letzten Jahr das Messeformat „Zukunfts-Technologien zum Anfassen“. Der Internet World Shop, der weShop und der Future Space zeigten allesamt Zukunftstechnologien rund um das Thema Shopping und es bildeten sich große Trauben von Menschen, die den Handel der Zukunft hautnah erleben wollten. „E-Commerce wird in Zukunft den stationären Bereich des Handels und unseren Alltag zu Hause maßgeblich mitbestimmen“, erklärt Saskia Müller. „Es ist uns auch in diesem Jahr sehr wichtig, diesen radikalen Wandel auf der Messe darzustellen, ein Diskussionsforum zu bieten und Händlern Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen.“

Im Internet World Shop stellten besonders innovative Unternehmen ihre zukunftsweisenden und marktreifen Anwendungen und Technologien für den digitalisierten PoS von morgen vor. Der Future Space ging noch einen Schritt weiter und zeigte unter anderem Prototypen und Ideen, die den Handel und den Alltag in 2020 bestimmen könnten.

Der parallel zur Messe stattfindende Kongress der Internet World wartete auch in diesem Jahr mit Top-Speakern auf und bewies einmal mehr, dass sich die Zukunft des Handels gerade in einer sehr spannenden Phase befindet. „Wir hatten diesmal das Who's who der E-Commerce-Szene bei uns in München“, so Daniela Zimmer, Programmdirektorin des Internet World Kongresses. „Die Besucher fanden es sehr spannend, womit sich die Vordenker der Branche aktuell beschäftigen, und sie konnten viele wichtige Impulse für ihr eigenes Unternehmen mitnehmen“.

Trendforscher Nils Müller zeigte in seiner Eröffnungs-Keynote Visionen des Handels 2020 und untermauerte sie anschaulich mit mitgebrachten Exponaten. Dr. Marcus Schöberl von Amazon referierte in seiner Abschluss-Keynote über neue Vertriebsmöglichkeiten durch Global Selling. Die Trendthemen im Kongress waren in diesem Jahr Customer Experience und Crosschannel.

Weitere Trendthemen im Kongress waren Marketing Effizienz, Mobile Commerce, Payment und Logistik,

E-Commerce, B2B und Internationalisierung. Die E-Commerce Messe Internet World findet einmal jährlich auf dem Münchner Messegelände als B2B-Messe statt und ist für Messebesucher kostenlos. Sie bietet Unternehmen rund um den digitalen Handel eine perfekte Präsentationsfläche für ihre Produkte und Dienstleistungen.

Die nächste Internet World findet vom 7. bis 8. März 2017 statt. [hoe](#)

[zum Seitenanfang](#)